

SEIT JANUAR 2016
AM LETZTEN SONNTAG DES MONATS
MATINEE 11:00 UHR

NEUE DEUTSCHE LIEDERMACHER!
AUSGEWÄHLT UND MODERIERT VON STEFAN NOELLE

„Auch unsere dritte Staffel bietet wieder eine tolle Auswahl deutschsprachiger Liedermacher/innen. Viele von ihnen sind selten oder nie in München zu hören. So wird das Turmstüberl zum Biotop für diese musikalische Kunstform, die immer mehr



Zulauf findet. Freuen sie sich mit mir auf Songwriter aus dem Grenzgebiet zwischen Musikkabarett und Folkpop, zwischen Jugendlichkeit und Lebenserfahrung, zwischen kritischem Blick und verdrehtem Wortwitz. Prädikat: Besonders lauschenswert!“

Herzlichst – Ihr Stefan Noelle

Eintritt 8,99 Euro + 2,99 Euro fürs Musäum
Vorverkauf und Abo direkt im Valentin-Karlstadt-Musäum
Tel. 089-22 32 66, Mail: info@valentin-musaeum.de
www.valentin-musaeum.de

www.facebook.com/dasLiedzumSO
www.stefan-noelle.de

Fotografen der Innenseiten:
Lennart Schilgen; Arthur Brell
Alex Döring; Jean-Marc Turmes

**VALENTIN
KARLSTADT
MUSÄUM**
MÜNCHEN ISARTOR

SO.

DAS
LIED
ZUM
SONNTAG

TURMSTÜBERL IM
VALENTIN KARLSTADT
MUSÄUM





SO. 24.9.

OTTO SCHELLINGER

»Flaschensammler«

Gitarrist, Bassist, Pianist, Schlagzeuger – musikalisch ist Otto Schellinger aus Straubing ein extrem gewandter Typ. Neben seiner Arbeit für bayerische Pop-Songwriter wie Mathias Kellner oder Claudia Koreck findet er dennoch Zeit, seinem feinen Sinn für gute deutsche Texte nachzuspüren. So mutiert ein niederbayerischer Rocker mit einem Faible für Peter Alexander zum hochdeutschen Chansonnier.



SO. 25.2.

ERICH SELLHEIM

»Der Sommer kehrt zurück«

Der Bremer Erich Sellheim ist einer jener Musiker, die sofort jeden Song in jeder Tonart spielen können. Als Liedermacher eröffnet ihm das ein ungeheures Spektrum: Beatles-Harmonien, Folk-Pickings, New-Wave-Beats oder Swing kombiniert er mit seinen feinsinnigen, sprachverliebten Texten. Im Juli 2017 schrieb er jeden zweiten Tag ein Lied, nahm es mit Band auf und stellte es sofort ins Netz - 15 Lieder in 30 Tagen! Ein Phänomen . . .



SO. 26.11.

NORA BEISEL

»Danach«

Nora Beisel wurde 2016 beim „Treffen junge Musik-Szene“ der Berliner Festspiele ausgezeichnet, 2017 mit dem Preis der Pfälzischen Musikgesellschaft. Die Songwriterin aus Speyer verfügt über eine eindringliche Stimme, mit der sie ihre Gedanken und Emotionen sehr deutlich vermittelt. Eine Vertreterin der ganz jungen Generation, die das Genre der Liedermacherei auf Ihre eigene, persönliche Weise entdeckt und belebt.



SO. 29.4.

JÜRGEN FERBER

»Schönferberei«

Jürgen Ferber aus Schwetzingen ist ein Paradebeispiel dafür, was passiert, wenn ein Musiker dichtet, ein Sänger selbst seine Lieder schreibt. „Ich sing für mein Leben“ heißt eines davon, und er tut es mit schöner, ausgebildeter Stimme. Ernsthaftigkeit, Humor und Selbstironie brachten ihm 2015 den Publikumspreis beim renommierten „Troubadour“-Chansonwettbewerb in Stuttgart.



SO. 28.1.

LENNART SCHILGEN

»Engelszungenbrecher«

Subtiler Wahnsinn zum Wohlfühlen ist angesagt, wenn Lennart Schilgen mit verwegenen Reimen und Zeilensprüngen sich selbst das Wort im Munde herumdreht. Der Berliner kippt dabei vom Draufgänger zum Dran-Vorbei-Schleicher, vom halben Hemd zum Hooligan. Sehr komisch, sehr musikalisch, und: Einer der Musikkabarettisten, die auch die Kunst des improvisierten Moments beherrschen.



SO. 24.6.

ALEX DÖRING

»Wortgewalt«

Das Ende der dritten Staffel präsentiert einen preisgekrönten Münchner – Alex Döring entlarvt in seinen Liedern politische Botschaften, er analysiert Alltagssituationen und seziiert menschliche Charakterzüge. Frech, bisweilen beißend sarkastisch, aber immer raffiniert überrascht er mit urplötzlichen, skurrilen Wendungen und lässt das Publikum mit mehr als einem Ohrwurm zurück.